

## Gesuchte Stellen.

[45138] E. tücht. Sortimenter, durchaus zuverlässig, im Papiergesch. erf., der weniger auf h. Salär als auf selbst. Stellg. sieht, sucht Engagem. Gef. Off. sub W. 31538. a. d. Exped. d. Bl.

[45139] Ein junger Mann, seit sechs Jahren im Buchhandel, sucht zur Erweiterung seiner Kenntnisse eine Stellung in einem größeren Sortimentengeschäfte, vorzüglich in Berlin. Suchender spricht und schreibt geläufig vier Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch und Russisch (war längere Zeit in London u. Paris). Gef. Off. u. X. Y. Z. # 27. an Herren Mitscher & Röstel in Berlin erbeten. —

[45140] Für Berlin. — Ein erfahrener Gehilfe sucht sofort oder zum 1. Oktober eine möglichst dauernde Stellung in einem Berliner Verlage. Derselbe besitzt auf Grund seiner Zeugnisse die nötige Geschäftsroutine, ist ganz besonders mit den Vertriebsmanipulationen, der Korrespondenz und Buchführung vertraut und hat sich durch Fleiß und Zuverlässigkeit die Zufriedenheit seiner Herren Prinzipale, welche ihn bestens empfehlen, erworben. — Zuletzt war derselbe in einem Zeitungsverlag thätig. —

Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig wird etwaige gef. Offerten freundlichst entgegennehmen.

[45141] Für einen jungen Mann, der bei mir seine Lehre bestanden und nachdem noch ein halbes Jahr als Gehilfe gearbeitet hat, suche ich zum 1. Oktober eine Stellung. Ich kann denselben als tücht. Arbeiter bestens empfehlen. Schneidemühl, 5. September 1887.

Chr. B. Wied.

[45142] E. Gehilfe, seit 8 Jahren im Buchh. m. Leipziger u. Berliner Verhältn. bekannt, z. Z. in ungek. Stellg. in e. kl. Sort. sucht s. Fähigk. entspr. Posten, womögl. in Leipzig od. Berlin im Verl., Sortim. od. Komm.-Gesch. Such. ist militärr., sprachk., musik., m. Auslief. Korresp. u. Buchh. vertr., bes. Obersek.-Zeugn. u. hatte ber. selbst. Stellg. im Verl. u. Sortim. inne. Gef. Off. baldigst erb. sub E. 25. d. H. Pfeiffer in Leipzig, Thalstr. 231

[45143] Für meinen 1. Gehilfen, einen tücht. repräsentablen Mitarbeiter, suche ich zum ersten Oktober Stellung. Zu näherer Mitteilung bin ich gern bereit. — Spandau.

Herm. Oesterwich,  
Neugebauer'sche Buchh.

[45144] Für einen jüngeren, strebsamen Gehilfen suche ich zu seiner weiteren Ausbildung eine Stelle in einer Verlagsbuchhandlung. Mit näherer Auskunft stehe gern zu Diensten. Gr. Strehliß. A. Wilsper.

[45145] Für einen jungen Mann wird unter bescheidenen Ansprüchen für Ende September oder Anfang Oktober cr. Stellung gesucht. Offerten unter M. R. werden durch Herrn T. D. Weigel in Leipzig erbeten.

[45146] Ein junger militärfreier Gehilfe, mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut, im Leihbibliothekswesen erfahren, sowie an selbständiges Arbeiten gewöhnt, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, jetzt oder später seine Stellung zu verändern. Gef. Zuschriften unter „Bescheiden Nr. 31177.“ an die Exped. d. Bl. erbeten.

[45147] Ein tüchtiger Buchhändler, seit 10 Jahren in den angesehensten Firmen thätig, gegenwärtig in einem größ. rheinisch. Sortiment, sucht sich, gestützt auf gute Empfehlgn., zu verändern. Derselbe besitzt reiche Sortimentskenntnisse u. ist im Ladenverkehr äußerst gewandt. Auf dauernde Stellung wird reflektiert. Gef. Off. sub. R. A. # 31176 an d. Exped. d. Bl.

[45148] Ein Buchh., 31 Jahre alt, seit 1870 im Buchh., in allen Zweigen wohl erfahren, mit gediegener Bildg., Sprachenntn. u. ausdauernder Arbeitskraft, seit 4 Jahren im Leipz. Komm.- u. Verlagsbuchh. thätig, sucht f. 1. Okt. Stellung in e. Verlags- od. Kommissionsgesch., im Falle auch in einem großen Sortiment in Leipzig. Beste Zeugn. u. Empfehlgn. Gef. Anerbietungen sub S. S. 31618. an die Exped. d. Bl.

[45149] Ein junger Mann von 23 Jahren, gelernter Buchdrucker, dann jahrelang als Expedient und Schreiber in verschiedenen Buchhandlungen thätig, ausgerüstet mit guten Zeugnissen über seine Thätigkeit in beiden Fächern, sucht zu möglichst baldigem Antritt eine bescheidene Stelle im Buchhandel, der er sich mit Gewissenhaftigkeit, Treue und Fleiß widmen würde. Gef. Anerbietungen befördert unter F. W. 350 Herr R. F. Koehler in Leipzig.

[45150] Für einen jungen Mann aus sehr guter Familie (Rheinländer), der seine Lehrzeit in einer hochangesehenen rheinischen Sortiment- u. Verlagsbuchhandlung mit bestem Erfolg bestanden und seitdem seine Dienstzeit als Einjährig-Freiwilliger absolviert hat, wird für den 1. November Stellung gesucht, am liebsten in einem lebhaften Sortiment, wo er seine Kenntnisse der französischen Sprache verwerten könnte. Er wäre bereit, bei Zusage späterer fester Anstellung, zunächst einige Monate als Volontär zu arbeiten. Ansprüche bescheiden. Gef. Anerbietungen erbeten unter B. R. 349. an Herrn R. F. Koehler in Leipzig.

[45151] Für einen jungen Mann, der bisher in Bayern u. Württemberg konditionierte, Katholik, suchen eine geeignete Stellung.

Stellensuchender hat eine hübsche Handschrift, ist flotter Verkäufer, von angenehmem Äußern, lebt solid und eignet sich für einen Vertrauensposten in einer jüddeutschen Handlung. Eintritt nach Vereinbarung. Landshut.

Ph. Krüll'sche Universitätsbuchhandlg.

[45152] Für einen jungen Mann (Süd-Deutschen) aus guter Familie u. von angenehmem Äußern, seit 12 Jahren dem Buchhandel angehörend, welcher in angesehenen Sortiment-firmen thätig gewesen ist und dem sehr gute Zeugnisse zur Seite stehen, suche ich eine Stelle in einem Sortimentengeschäfte.

Derselbe würde dem Engagement in einem in der Rheinprovinz oder Süddeutschland gelegenen Geschäfte, das er späterhin übernehmen könnte, den Vorzug geben.

Gefällige Offerten unter J. B. 8. erbeten.

Leipzig, 1. September 1887.

Gustav Brauns.

[45153] Ein junger Buchhändler, der hauptsächlich im Zeitungsverlage thätig war, Korrespondent, mit guten Kenntnissen des Französischen, sucht für 1. Oktober in Süddeutschland Stellung, am liebsten in einer Redaktion, event. auch im Buchverlage. Gesch. Offerten sub R. R. 31258. an die Expedition d. Bl.

[45154] Volontär. — E. junger Mann, seit mehreren Jahren im Buchhandel thätig, sucht, gestützt auf die besten Zeugn., zu seiner weiteren Ausbildung eine Stelle als Volontär in e. lebhaften Sortiment od. Verlage gegen eine kleine monatl. Vergütung. Offerten unter R. S. # 31179. an die Exped. d. Bl.

## Befetzte Stellen.

[45155] Die von uns am 20. August angezeigte Gehilfenstelle ist besetzt. Den Herren Bewerbern besten Dank.

Gießen.

J. Ricker'sche Buchhandlung.

[45156] Die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle ist besetzt.

Halberstadt.

F. Gehrmann.

[45157] Den Herren Bewerbern zur Nachricht, daß die Stelle in meinem Hause besetzt ist. Besten Dank für frdl. Offerten.

P. Raaber's Buchh. in Aachen.

## Bermischte Anzeigen.

**Gratis**

[45158] versende auf Verlangen:

**Verzeichniss**

werthvoller

**Medicinischer Werke**

aus dem

**Verlage**

von

**Wilhelm Braumüller,**

K. K. Hof- und Universitätsbuchhändler in Wien,

welche zu den beigesetzten

**bedeutend ermässigten Preisen**

durch alle Buchhandlungen

zu beziehen sind.

Ausgegeben im September 1887.

Diese neue, vermehrte Ausgabe des mit vorzüglichem Erfolge im Februar 1885 ausgegebenen Verzeichnisses empfehle Ihrer besonderen Beachtung und thätigsten Verwendung. Eine sorgfältige Versendung in Ihrem ärztlichen Kundenkreise wird Ihnen zahlreiche Bestellungen eintragen, deren Nutzen für Sie ein sehr beachtenswerter ist, da ich Ihnen von den angesetzten bedeutend ermässigten Ladenpreise

**volle 25% Rabatt**

bewillige und bei einer Bestellung im Betrage von 100 M. ordinär

**mit 33 1/3 % Rabatt**

expediere.

Ich gebe das Verzeichnis in angemessener Höhe gratis; Aufdruck der Firma kann ich indes nicht übernehmen.

Hochachtend

Wien, Anfang September 1887.

Wilhelm Braumüller.

## für Verleger!

[45159]

Wer übernimmt den Verlag einer physikalisch-naturwissenschaftlichen Zeitschrift? Gef. Offerten unter G. Z. 686. an Rudolf Mosse in Leipzig erbeten.

[45160] Buchdruckerei mit vorzüglichen modernen Schriften, neuesten Schnellpressen und Dampfbetrieb, ganz in der Nähe von Berlin, sucht buchhändlerische Arbeiten zu übernehmen. Die günstigen lokalen Verhältnisse gestatten es, etwa 25—33 1/3 % billiger zu produzieren als Berlin. Mit Preisen etc. sofort zu Diensten. Offerten sub P. P. durch Rudolf Mosse in Berlin SW. erbeten.